

Pflegefall Familie

GEGENÜBER: Christiane Eiermann engagiert sich in städtischem Pilotprojekt

Seit 1. Oktober ist Christiane Eiermann als Familienpflegerin im Mehrgenerationenhaus in der Mahlastraße tätig. Die Teilzeitstelle geht auf eine Initiative des Katholischen Krankenpflegevereins (KPV) und der Stadt Frankenthal zurück, die sich die Kosten für Familienhilfe und -pflege teilen.

„Ich freue mich auf die neuen Aufgaben“, sagt Christiane Eiermann. „Mein Betätigungsfeld umfasst hauptsächlich die Betreuung von schwangeren Frauen und Familien mit kleinen Kindern in sozialer Notlage.“ Dabei gehe es um die frühe Hilfe seitens der Stadt und um die rechtzeitige Vernetzung zu anderen Organisationen, erläutert sie. „Der KPV investiert jährlich rund 6000 Euro für die halbe Stelle, die zu drei Vierteln von der Stadt und zu einem Viertel von uns finanziert wird“, erläutert Pfarrer Andreas König, Vorsitzender des Krankenpflegevereins. Die neu geschaffene Stelle sei „ein Pilotprojekt in der ganzen Pfalz“, unterstreicht König. Christiane Eiermann sei durch Ausbildung und Berufserfahrung prädestiniert für die Stelle, betont König. Eiermann ist Jahrgang 1959 und wohnt in Ruchheim.

„Nach der Mittleren Reife habe ich elf Jahre als Sekretärin gearbeitet, was mir bei Anträgen oder anderem ‚Papierkrieg‘ jetzt sicher zu Gute kommt“, berichtet Eiermann. Aber auch das Wissen, das sie sich bei der Ausbildung zur staatlich anerkannten Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialbereich angeeignet hat, werde ihr eine große Hilfe sein, sagt sie. In ihrem Beruf als Erzieherin war Christiane Eiermann in den vergangenen zehn Jahren in mehreren Kindergärten in der Pfalz



Hat berufliche Erfahrungen als Sekretärin und Erzieherin gesammelt: Familienpflegerin Christiane Eiermann. FOTO: BOLTE

tätig. „Von dort aus habe ich dann nahtlos in die neue Stelle gewechselt“, erklärt sie. Ihr Aufgabenbereich sei jedoch nicht als reine Büroarbeit zu sehen: „Es kommen vielmehr auch Überprüfungen von Familien hinzu und in dringenden Fällen

sogar Hausbesuche.“ Zuständig ist Eiermann für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Vororte. Unter der Telefonnummer 06233 342356 ist sie dienstags und freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr sowie donnerstags von 11.30 bis 13 Uhr zu erreichen. (rja)

IN DER STADT

Lebenshilfe. Morgen, Dienstag, 20. Oktober, 19 Uhr, Dathenushaus, Jahresmitgliederversammlung. (rja)

Friedenskirchengemeinde. Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus, Mozartstraße 26, Frauenrunde mit einem Dia-Vortrag über eine Reise in die Drei-Bäder-Ecke Marienbad, Karlsbad und Prag. Gäste sind willkommen. (rhp)

Naturfreunde. Mittwoch, 21. Oktober, Wanderung im Schlosspark Schwetzingen. Abfahrt 14 Uhr am Naturfreundehaus Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6. Es besteht Mitfahrgelegenheit. Gäste sind willkommen. Info-Telefon: 0621 663341. (rhp)

Flötengruppe der Naturfreunde. Mittwoch, 21. Oktober, 18.30 Uhr, Naturfreundehaus Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6, Treffen. Wer mitspielen möchte, kann vorbeikommen. Info-Telefon: 0621 663341. (rhp)

IN DEN VORORTEN

Katholische Pfarrgemeinde St. Cyriakus/Thomas Morus Eppstein-Flomersheim. Das Treffen des Seniorenkreises wird von Dienstag, 20. Oktober, auf Dienstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, verlegt. (lu)

Gemeinschaftskonzert Flomersheimer Chöre: Sonderproben für den Gemeinschaftlichen Männerchor Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr, GMV-Sängerheim Lamsheim, und Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, Sängerheim der Eintracht, Weisenheim; für die Gruppe „gemischte Chöre“ heute, 19. Oktober, 19.30 Uhr, MGVSängerheim Lamsheim. Generalprobe, Freitag, 6. November, 19 Uhr, Thomas-Morus-Kirche, Flomersheim. Es ist wichtig, dass alle an den Proben teilnehmen. (rhp)

TSV Eppstein, Gymnastikabteilung (Margot Hörner). Gymnastikstunde am Mittwoch, 21. Oktober, fällt aus. Nächstes Treffen: 28. Oktober, 20.30 Uhr. (lu)

VOLKSHOCHSCHULE

Yogatherapie. In der Yogatherapie wird die moderne Medizin mit den Praktiken des traditionellen Yoga verknüpft. Dieser Vortrag von Christiane Zercher am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr im VHS-Bildungszentrum in der Schlossergasse soll darüber informieren und aufklären, wie zum einen Erkrankungen auf der seelischen Ebene entstehen, und zum anderen, welche Möglichkeiten jeder einzelne für sich zur Gesunderhaltung nutzen kann. Bitte anmelden. (rhp)

Ahnen- und Familienforschung. Dieses Seminar am Freitag, 20. November, 18 bis 21 Uhr, und Samstag, 21. November, 9 bis 16 Uhr, wendet sich an Personen, die an der Ahnen- und Familienforschung interessiert sind, sowie an Personen, die schon mit Nachforschungen begonnen haben und ihre Vorgehensweise

optimieren möchten. Anmeldeschluss: 30. Oktober. (rhp)

„**Wer rastet, der rostet**“. Der Kurs Gedächtnistraining für Ältere wird ab Donnerstag, 29. Oktober, 15 bis 16 Uhr, angeboten. (rhp)

Computerwissen für Frauen: E-Mails senden und empfangen. Ein Seminar für Frauen, die lernen möchten, wie eine E-Mail-Adresse eingerichtet wird und wie die elektronischen Nachrichten verschickt und weitergeleitet oder Inhalte gespeichert werden können. Der Kurs findet am Freitag, 30. Oktober, 8.30 bis 11.30 Uhr, statt. (rhp)

Informationen bei der VHS-Geschäftsstelle, Tel. 06233 349203/04, im Internet unter www.vhs-ft.de